

Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA

organisieren, reinigen, waschen, bügeln, bestellen, bewirtschaften, betten

Praktiker und Praktikerinnen Hotellerie-Hauswirtschaft tragen dazu bei, dass sich die Gäste in Hotels oder in Pflegezentren, Patienten und Patientinnen in Spitälern und Bewohner in Heimen wohl fühlen. Im Etagedienst sorgen sie für saubere Zimmer, machen die Betten, wechseln Bettzeug und Handtücher, reinigen Bad und Böden und füllen ggf. die Minibar nach.

In der Wäscherei (Lingerie) helfen die Praktiker und Praktikerinnen Hotellerie-Hauswirtschaft mit, Bettwäsche und Berufskleidung zu waschen, bedienen die Wasch- und Bügelmaschinen und erledigen auch Instandhaltungs- und Nährarbeiten. Finden im Hotel Seminare statt, richten sie die

Räume dafür her, platzieren Tische und Stühle und installieren Hellraumprojektor oder Beamer und andere Hilfsmittel.

In Restaurants und Kantinen richten sie die Gedecke her, räumen später Geschirr und Besteck ab und besorgen den Abwasch. Am Buffet bereiten sie Kaffee, Tee und Milchgetränke zu und richten Käse- und Wurstplatten her. Sie servieren die Speisen und kümmern sich um frische Tischtücher, reinigen Möbel und leeren Papierkörbe. Auch in den Aufenthaltsräumen und Gängen sorgen sie für Ordnung, pflegen Pflanzen und Blumen. Damit schaffen sie eine wohnlige Atmosphäre.



Was und wozu?

- ▶ Damit neue Gäste besonders herzlich empfangen werden, stellt der Praktiker Hotellerie-Hauswirtschaft Früchteschalen oder Blumen bereit, schreibt eine kleine Karte oder legt ein Stückchen Schokolade aufs Kopfkissen.
- ▶ Damit die Hotelwäsche und die Berufskleidung stets fleckenfrei und sauber sind, wäscht, trocknet und bügelt sie der Praktiker Hotellerie-Hauswirtschaft in der Wäscherei mit modernen Maschinen.
- ▶ Damit der Vorgesetzte erfährt, dass ein Gast besonders zufrieden mit der Betreuung ist, leitet die Praktikerin Hotellerie-Hauswirtschaft das positive Feedback weiter.
- ▶ Damit die Kundinnen und Kunden sich erholen und eine kleine Erfrischung geniessen können, stellt die Praktikerin Hotellerie-Hauswirtschaft Getränke bereit.

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule, gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Schweizer Dialekt.

Ausbildung 2 Jahre berufliche Grundbildung in einem Heim, Spital, Hotel oder Restaurant. Wer gute Leistungen bringt, kann anschliessend ins zweite Lehrjahr der Grundbildung Fachmann/-frau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ beinsteigen. Die Tätigkeiten sind ähnlich; der Beruf ist jedoch anspruchsvoller und der Schulstoff schwieriger. Zudem ist die Verantwortung grösser.

Sonnenseite Praktiker und Praktikerinnen Hotellerie-Hauswirtschaft sind mitverantwortlich für das reibungslose Funktionieren des hauswirtschaftlichen Teils eines Grossbetriebes. Zu-

dem haben sie in ihrem Beruf die Möglichkeit, die Schweiz, ja sogar die Welt zu entdecken.

Schattenseite Je nach Arbeitsort haben Praktiker und Praktikerinnen Hotellerie-Hauswirtschaft unregelmässige Arbeitszeiten inkl. Nacht- und Wochenendarbeit. Je nach Saison ist die Arbeitsbelastung unterschiedlich hoch.

Gut zu wissen Die Berufsleute sind zuverlässig, freundlich und aufmerksam. Sie arbeiten im Team nach den Anweisungen ihrer Vorgesetzten, müssen aber auch viele Aufgaben selbstständig erledigen. Motivierte und flexible Personen haben gute Chancen, nach der Ausbildung eine Stelle zu finden.

Anforderungsprofil

| | vorteilhaft | wichtig | sehr wichtig |
|--|-------------|---------|--------------|
| Belastbarkeit, gute Gesundheit | ■ | | |
| Fremdsprachenkenntnisse | ■ | | |
| freundliches Auftreten, gute Umgangsformen | ■ | ■ | |
| Improvisationstalent, praktische Veranlagung | ■ | | |
| Interesse an, Hotellerie, Hauswirtschaft und Gastronomie | ■ | ■ | ■ |
| keine Allergien | ■ | | |
| Organisationstalent, Zuverlässigkeit | ■ | ■ | |
| Selbstständigkeit, Vertrauenswürdigkeit | ■ | ■ | ■ |
| Sinn für Ordnung und Sauberkeit, Hygienebewusstsein | ■ | ■ | |
| Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit | ■ | ■ | |

Karrierewege

